



AKTUELLES

29. AUGUST 2017 - AKTUELLES

kfd-Basistreff: "Von Frau zu Frau unterwegs"



Die neue kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil eröffnet erstmals den Basistreff. Foto: © kfd/Angelika Stehle

Zum Basistreff 2017 vom 25. bis 27. August im Erbacher Hof in Mainz haben sich 96 sogenannte "Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst der kfd" aus 18 kfd-Diözesanverbänden getroffen.

Bundesweit engagieren sich etwa 45.000 Frauen in diesem Ehrenamt und sind so Netzwerkerinnen im größten katholischen Verband Deutschlands.

Sie leisten wichtige logistische Aufgaben für den Verband, indem sie die Mitgliederzeitschrift "Frau und Mutter" verteilen und wesentlich zur Mitgliederbindung beitragen.

Für die Teilnehmerinnen ist der jährliche Begegnungstagung eine Gelegenheit, die Vielfalt und Stärke der kfd über den eigenen Diözesanverband hinaus wahrzunehmen und interessante Frauen von Basis und Bundesebene kennenzulernen.

"Für mich haben sich vollkommen neue Türen geöffnet. Ich sehe meine kfd mit anderen Augen und gehe motiviert zurück. Es hat mir sehr viel gebracht - danke sehr", sagte etwa Teilnehmerin Anita Callis aus dem Diözesanverband Hamburg.

Auch Brunhilde Haller und Barbara Jungeblodt aus Bad Soden blicken nach dem Basistreff positiv in die Zukunft: "Nächste Woche feiern wir 60. Jubiläum. Beim Pfarrfest legen wir die tollen Materialien aus. Wir sind bereits von fünf auf 22 Mitglieder gewachsen - wer weiß, mit unseren Eindrücken werden es vielleicht bald mehr!"

Erstmals hat die neue kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil an einem Basistreff teilgenommen. Sie betonte in ihrem Grußwort: "Die 'Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst der kfd' sind das Herzstück unseres Verbandes!"

Als Überbringerinnen der Mitgliederzeitschrift "Frau und Mutter" gewährleiten die Mitarbeiterinnen im kfd-Besuchsdienst, dass jede kfd-Frau mit der Bundesebene verbunden ist. Sie informieren über Veranstaltungen der kfd-Gemeinschaft vor Ort, halten den Kontakt und suchen das persönliche Gespräch. Ihr Engagement setzt somit ein gesellschaftliches Zeichen gegen soziale Anonymität und fördert das Miteinander im sozialen Nahbereich.

Der Basistreff wurde von Helga Klingbeil-Weber und Isolde Niehüser, Referentinnen der Bundesgeschäftsstelle, geleitet. Die Teilnehmerinnen konnten sich in einem der acht Workshops vertiefend mit Themen der kfd und dem Besuchsdienst auseinandersetzen.

Sie tauschten sich über ihr besonderes Ehrenamt aus, lernten Wissenswertes über die kfd und die Geschichte der Mitgliederzeitschrift, erfuhren, wie man Mitarbeiterinnenrunden gestaltet und sich für gesellschaftspolitische Themen engagiert. Die kreativen Beiträge aus den Workshops bildeten den Rahmen für einen liederreichen Abend mit den Musikerinnen Bea Nyga, Barbara Gorschlüter und Christa Beukert.

Bundespräses Pater Dominik Kitta stand der Eucharistiefeier vor, die in Zusammenarbeit mit Marina Hilzendegen, geistliche Leiterin im Diözesanverband Speyer, und der gesamten Workshop-Gruppe für alle Mitfeiernden zum Erlebnis wurde. Begeistert berichtete Marina Hilzendegen von der Vorbereitung: "Eine lebendige, kraftvolle Gemeinschaft. Wir haben so viele Talente und Fähigkeiten erlebt - einfach toll."

Bei der Podiumsdiskussion am Sonntag informierte die Bundesebene über Strukturen und derzeit aktuelle verbandliche, kirchen- und gesellschaftspolitische Themen.

Fotos: kfd/ Angelika Stehle

FOTOGALERIE

kfd-Basistreff 2017: "Von Frau zu Frau unterwegs"







KONTAKT

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44
40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0

Fax: 0211 44992-52

kontakt@kfd.de

STAND: 29.08.2017
